

Bald auch eine Motorflugmaschine

Ab sofort regelmäßiger Sportbetrieb — Neues Segelflugzeug getauft

-ck- Der am Sonntag veranstaltete Flugtag des Internationalen Segelflugclubs Hummerich, an dem sich der Segelflugclub Boppard und der Koblenzer Aero-Club beteiligten, gab den Auftakt für einen nunmehr regelmäßigen Flugbetrieb auf der Karthause. Der Platz ist günstig und bietet den Segelfliegern

gute Bedingungen. Durch die Unterstützung der Firma „REI-Chemie“ war es dem Segelflugclub möglich, ein neues Flugzeug vom Typ „Greif I“ anzuschaffen, das im Beisein vom Koblenzer Sportdezernenten, Dr. Richter, dem früheren französischen Bezirksdelegierten, Saury, und der Vizepräsidentin des Luftsportverbandes Rheinland-Pfalz, Frau Dr. Wessel, auf den Namen „Deutsches Eck“ getauft wurde.

Der Segelflugclub verfügt nun über 3 Flugzeuge und plant überdies die Anschaffung einer Motorflugmaschine, damit auch diese Sportart betrieben werden kann. Während der Sonntagsveranstaltung hatten die Segler noch allein das Wort. In zwei zweisitzigen Flugzeugen wurden einige Clubflüge durchgeführt. Wenn der Sportbetrieb jetzt regelmäßig einsetzt, werden sich sicherlich noch mehr Freunde des Segelflugsportes efinden.